GEMEINDE **ANSFELDEN**

EV.NR. BEB. PL. | E.V. NR.
119

BEBAUUNGSPLAN NR. 119 „OBERMAYR"
"HAID - TRAUNUFERSTRASSE"

(15)

M 1:500

ÖFFENTLICHE AUFLAGE		BESCHLUSS DES GEMEINDERATES	
AUFLAGEHINWEIS	VOM 12. SEP. 1995 BIS 10. OKT. 1995	ZAHL	TOP. VIII. 7.)
AUFLAGE	VOM 12. SEP. 1995 BIS 10. OKT. 1995	DATUM	14. DEZ. 1995

Stadtgemeinde Ansfelden, Pol. Bez. Linz-Land, OÖ. — RUNDSIEGEL — BÜRGERMEISTER

Stadtgemeinde Ansfelden, Pol. Bez. Linz-Land, OÖ. — RUNDSIEGEL — BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

Amt der o. ö. Landesregierung
Bau R – [illegible] – 199[illegible]
Dieser Plan wurde mit Bescheid der o. ö. Landesregierung vom 3. 6. 199[illegible] gemäß § 34 des o. ö. ROG., LGBl. Nr. 114/1993, genehmigt.
Linz, am 3. 6. 1996
Für die o. ö. Landesregierung:
i. A. [illegible]
L.S.

KUNDMACHUNG

KUNDMACHUNG	VOM	18. JUNI 1996
ANSCHLAG	AM	18. JUNI 1996
ABNAHME	AM	4. JULI 1996

Stadtgemeinde Ansfelden, Pol. Bez. Linz-Land, OÖ. — RUNDSIEGEL — BÜRGERMEISTER

VERORDNUNGSPRÜFUNG

DURCH DAS AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

Amt der o. ö. Landesregierung
Bau R-O. 119096/5-1996
Die Verordnungsprüfung hat keine Gesetzwidrigkeit ergeben.
Linz, am 18. 7. 96

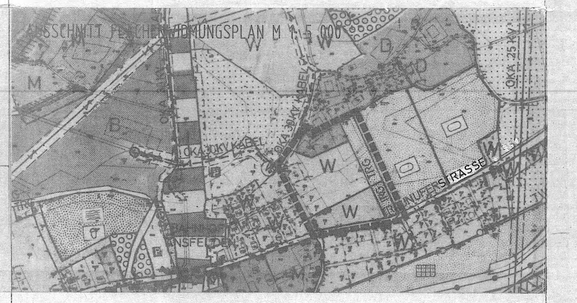
PLANVERFASSER

Architekt Dipl.-Ing. Dr. Johann Englmair

NAME ARCHITEKT DIPL.ING. DR. H.ENGLMAIR
ANSCHRIFT 4061 PASCHING, SEERBERGSTR. 32
07221/88566-67
WILHERING 09.08.1994 Dr. H. Englmair

RUNDSIEGEL — ORT — DATUM — UNTERSCHRIFT

AUSSCHNITT FLÄCHENWIDMUNGSPLAN M 1:5 000

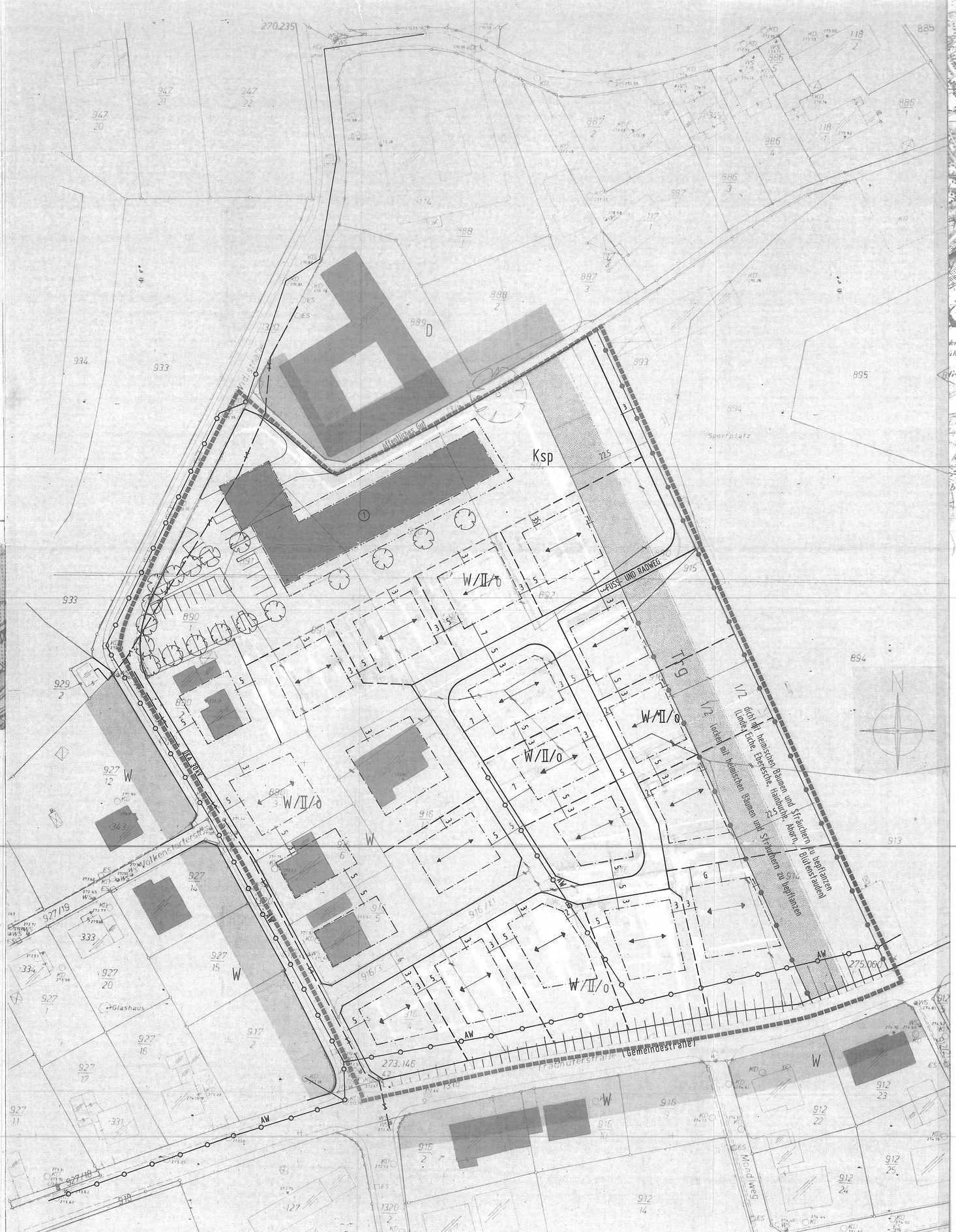


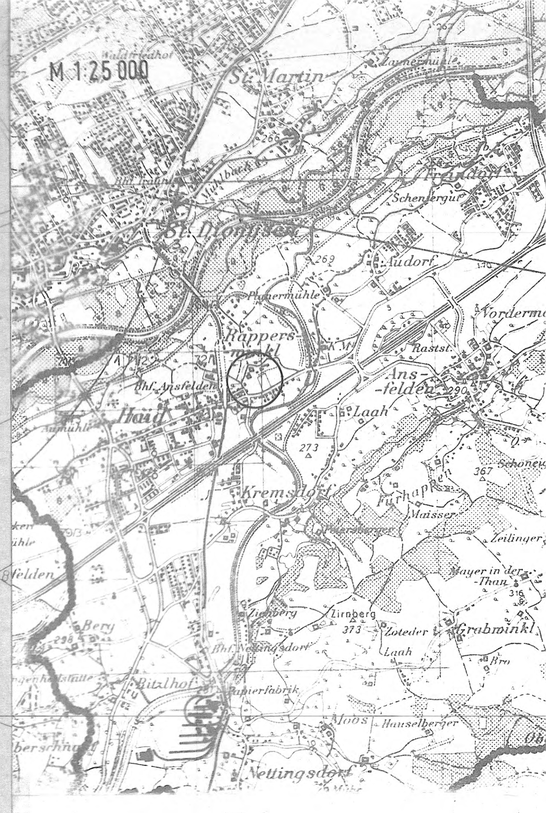
LEGENDE

1.1. STRASSENFLUCHTLINIE
1.2. BAUFLUCHTLINIE
1.3. BAUFLUCHTLINIE FÜR ZUBAUTEN
2.1. AUFZULASSENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
2.2. GRUNDSTÜCKSGRENZEN VORHANDEN
2.3. GRUNDSTÜCKSGRENZEN GEPLANT
3.1. GARAGEN SCHEMATISCH
3.2. GEBÄUDE GEPLANT, BAUKÖRPER SCHEMAT. MIT ANGABE DER HAUPTFIRSTRICHTUNG
3.3. BESTEHENDE GEBÄUDE

4.1. VERKEHRSFLÄCHEN MIT ALLFÄLLIGEM GEHSTEIG
4.2. AW — ABWASSERLEITUNG
4.3. OKA 30 kV — VERKABELTE HOCHSPANNUNGSLEITUNG

6.1. GRENZLINIE
6.2. GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
7.1. W/II/o — BAULAND / BAUHÖHE / BAUWEISE Z.B.: WOHNGEBIET / MAX. ZWEIGESCH. / OFFENE BEB.





ERLÄUTERUNGEN UND BINDENDE VORSCHREIBUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 119 "OBERMAYR/TRAUNUFERSTRASSE" DER STADTGEMEINDE ANSFELDEN.

(1) 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG: DIE PARZELLEN SIND IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN DER GEMEINDE ALS WOHNGEBIET AUSGEWIESEN.

2. BAUWEISE:
ALS BAUWEISE WIRD OFFENE BAUWEISE GEMÄSS PAR. 32 ABSATZ 5 ZIFFER 2 O.Ö.ROG VERORDNET.

3. FLUCHTLINIEN: DIE FLUCHTLINIEN SIND, WENN NICHT KOTIERT, MASSTÄBLICH ZU ÜBERNEHMEN.
DAS MIT DER ORDNUNGSZIFFER (1) BEZEICHNETE BESTEHENDE LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBENGEBÄUDE KANN IN DEN BESTEHENDEN AUSMASSEN IN EIN WOHNHAUS UMGEBAUT WERDEN, WOBEI ZUSÄTZLICH SÜDLICH BALKONE UND NÖRDLICH EIN LAUBENGANG ZUGEBAUT WERDEN KÖNNEN.

4. GEBÄUDEHÖHEN: DIE GEBÄUDEHÖHE IST ENTSPRECHEND DER PLANLICHEN DARSTELLUNG MAX. ZWEIGESCHOSSIG AUSZUFÜHREN.

6. WASSERVERSORGUNG: ANSCHLUSS AN DIE ORTSWASSERLEITUNG
ABWASSERBESEITIGUNG: ANSCHLUSS AN DEN ÖFFENTLICHEN KANAL

(2) 13. BEPFLANZUNG, EINFRIEDUNG, SICHTBEREICH
ES SIND VORWIEGEND HEIMISCHE BÄUME ZU PFLANZEN.
IM BEREICH DER PARKPLATZ- UND GARAGENEIN- BZW. AUSFAHRT IST DIE EINZÄUNUNG BZW. BEPFLANZUNG SO AUSZUFÜHREN, DASS DIE SICHTVERHÄLTNISSE NICHT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.
DER AM ÖSTLICHEN RAND DES PLANUNGSGEBIETES GEWIDMETE 22,5 M BREITE TRENNGRÜNSTREIFEN IST IN DER ÖSTLICHEN HÄLFTE DICHT UND IN DER ANDEREN HÄLFTE LOCKER ZWINGEND MIT HEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN.

14. DIE HAUPTDACHNEIGUNG MUSS ZWISCHEN 30 ° UND 45 ° BETRAGEN. DIE DACHVORSPRÜNGE DÜRFEN AN DER TRAUFE MAX. 80 CM UND AM FIRST MAX. 100 CM SEIN.

17. GARAGEN UND PARKPLÄTZE: ES SIND PRO HAUS MINDESTENS 1 1/2 GARAGEN BZW. PARKPLÄTZE ZU ERRICHTEN.

18. KINDERSPIELPLATZ:
ÖSTLICH DES MIT DER ORDNUNGSZIFFER (1) BEZEICHNETEN GEBÄUDES IST EIN KINDERSPIELPLATZ ZU ERRICHTEN.

FÜR DIE BEREICHE, WELCHE DER BEBAUUNGSPLAN NICHT GESONDERT REGELT, GILT SUBSIDIÄR DIE O.Ö. BAUORDNUNG.

PLANUNGSGRUNDLAGEN:	RECHTSWIRKSAMER FLÄCHENWIDMUNGSPLAN MAPPENBLATT 1 : 1000 VOM GEMEINDEAMT PLAN 1 : 500 VOM WASSERVERBAND ANSFELDEN
PLANUNGSGEBIET:	25.000 M²
OBJEKTE:	4 BESTEHENDE EINFAMILIENHÄUSER 17 GEPLANTE EINFAMILIENHÄUSER DAS MIT DER ORDNUNGSZIFFER (2) BEZEICHNETE OBJEKT, IN WELCHES 18 WOHNUNGEN EINGEBAUT WERDEN SOLLEN
ANGENOMMENE EW/OBJEKT:	21 x 4 = 84 EW + 18 x 3 EW = 138 EW
EW/HA BRUTTOBAULAND	55 EW